



Spitzenreiter!

Road to Bezirksliga

Die Falkenpfeifen

Neues von den Schiedsrichtern

Richtung Halbfinale

Falkes Amateure im Holsten-Pokal

HFC Falke - SV West-Eimsbüttel | HFC Falke II - Lokstedt IV

Sonabend, 08. April 2017, 12:00, Rudi-Barth-Sportplatz | Freitag, 07. April, 19:30, Sportplatzring Stellingen





Liebe Mitglieder und Fans des HFC
Falke, liebe Gäste,

der April macht was er will! Das gilt zwar eigentlich nur fürs Wetter, doch so mancher von uns dürfte sich am vergangenen Wochenende beim Blick auf die Ergebnisse verwundert die Augen gerieben haben. Während der Falke aufgrund des Rückzuges von Teutonia spielfrei hatte und im heimischen Nest blieb, hatte man nämlich eigentlich fest damit gerechnet, dass die Zweite vom AFC wieder an uns vorbeiziehen würde. Doch falsch gedacht! Vollkommen überraschend patzte unser ärgster Konkurrent bei der vierten Mannschaft des braun-weißen Lagers und kam über ein 1-1 nicht hinaus! Somit dürfen wir heute auch das Team von Wespe in unserer Funktion als Tabellenführer begrüßen.

Damit das auch so bleibt, muss das Team heute wieder drei Punkte einfahren. Wir drücken fest die Daumen und hoffen auf lautstarke Unterstützung!

Zum Ende noch ein Hinweis für den kommenden Gründonnerstag, den 13. April: Um 19.30 Uhr steigt das Pokalviertelfinalspiel unserer zweiten Mannschaft im Holstenpokal. Am Sportplatzring geht es gegen die Zweitvertretung aus Wandsetal. Erscheint zahlreich, wir haben uns auch wieder etwas für Euer leibliches Wohl ausgedacht!

Für das Präsidium

Philipp



Heute an der Pfeife:



Ivan Feric (wird assistiert von Arne Prior und Christopher Buetow)

Sonne & ein souveräner Sieg

Kreisliga 2 / 23. Spieltag: HFC Falke – SC Victoria III 4:0 (2:0)

Falke legte bei bestem Frühlingswetter los wie die Feuerwehr. Bereits in der ersten Minute rettete Vicky-Keeper Zieler vor dem einköpfungsbereiten Heath. Zwei Zeigerumdrehungen später war er gegen den Kopfball von „Capitano“ Haras nach Ramelow-Eckball aber machtlos. Abermals zwei Minuten danach lag der Ball erneut im Netz, doch das Schiedsrichter-gespann hatte beim Abspiel von Heath auf Leuthold eine Abseitsposition ausgemacht.

Viele Angriffe wurden in der 1. Halbzeit über die rechte Seite initiiert. So auch der zum 2:0, als Lühr scharf in die Mitte spielte, wo Winterholt gedankenschneller als Zieler war und einschob. Ein Doppelpack war Winterholt nicht vergönnt. Zwar staubte er zum vermeintlichen dritten Treffer ab (20.), doch erneut ging die Fahne hoch – Abseits!

In der Folgezeit plätscherte das Spiel mit deutlichen Feldvorteilen für Falke dahin. Beinahe hätte die bloße Anwesenheit von Dobirr dafür gesorgt, dass die SCV-Verteidigung den Ball in Folge eines Standards ins eigene Tor befördert hätte, doch verhinderte der Pfosten den Einschlag (29.). Kurz vor dem Seitenwechsel noch ein Aufreger, als Zieler Leuthold zu Fall brachte, aber die Pfeife stumm blieb.

Die Tore hob sich Winter-Neuzugang Leuthold dann für den 2. Durchgang auf. Petersen per Lupfer in die Sturmmitte und Leuthold trocken zum 3:0 (52.). Den schönsten Spielzug des Tages veredelte Leuthold wenig später zu Tor Nummer

vier. Herbert zog auf links an, Winterholt spielte direkt auf Lühr (abseitsverdächtig), welcher uneigennützig auf unsere Nummer 20 querlegte.

In beiden Halbzeiten wurde der Druck nur in der Anfangsviertelstunde hochgehalten, doch wurde das Spiel die gesamte Zeit über beherrscht. Vicky III kam in 90 Minuten zu keinem nennenswerten Torabschluss und konnte froh sein, das Spiel zu elft beendet zu haben. Herbert vernaschte Reimers an der Außenlinie und wurde daraufhin mit einem üblen Tritt bedacht – Schiedsrichter Yavuz zeigte nur Gelb (82.). In der Schlussminute gab es im Strafraum erneut das Duell Reimers / Herbert, wobei Letzterer klar zu Fall gebracht wurde. Doch einen Elfmeter schien der Schiedsrichter am heutigen Mittag nicht mehr verhängen zu wollen. Auch wenn mehr möglich gewesen wäre, um die Tordifferenz weiter aufzuhübschen, war dies ein rundum souveräner Erfolg.

Aufstellung HFC Falke:

Ritter – Lühr (ab 68.: Arslan), Dobirr, Haras, Litrico – Petersen, Ramelow – Winterholt – Heath (ab 56.: Wedler), Leuthold (ab 68.: Schönfeld), Herbert

Tore: 1:0 Haras (3. / Vorlage Ramelow), 2:0 Winterholt (14. / Lühr), 3:0 Leuthold (52. / Petersen), 4:0 Leuthold (59. / Lühr)

//Danny

Jokertore & ein Comeback

Testspiel: SV Uhlenhorst/Adler - HFC Falke 1:2 (0:0)

Beim kurzfristig angesetzten Testspiel bei Bezirksligist UH/Adler (8. in der Ost-Staffel) kamen größtenteils Spieler, die zuletzt verletzt waren oder aus anderen Gründen wenig Einsatzzeiten hatten zum Zuge, um vor dem spielfreien Wochenende Spielpraxis zu sammeln. Highlight hierbei war die spätere Einwechslung von Onno Lorenzen, der nach über einjähriger Verletzungspause sein Comeback feierte.

In Durchgang eins hielt Adler-Keeper Lutter die Null fest, als er gegen Brehmer (6.) und Schönfeld (25. / 35.) glänzend parierte. Zudem hatten die Gastgeber Glück, das Schönfeld beim vermeintlichen Führungstreffer im Abseits stand (23.), zudem nur den Pfosten traf (25.).

Nach dem Seitenwechsel wurden die Angriffsbemühungen belohnt und der gerade eingewechselte Malte Winterholt (51.) traf per Abstauber. Mit der Führung im Rücken ließ Falke etwas nach und UH/Adler zu deren stärksten Phase kommen, in der auch der Ausgleich fiel. Dustin Vespermann enteilt auf rechtsaußen und bediente Florian Simon, der das 1:1 (62.) markierte.

Im Privatduell behielt Lutter ein weiteres Mal gegen Schönfeld die Oberhand (77.), war aber gegen Heath Direktabnahme (78.) nach starker Arslan-Vorarbeit machtlos. Den möglichen Ausgleich verhinderte Kirchner, als er gegen den durchgebrochenen Weber (80.) rettete. Da auch der direkte Nachschuss das Ziel verfehlte, siegte Falke verdientmaßen in Barmbek-Süd.

Aufstellung HFC Falke:

Kirchner – Wedler (ab 81.: Gläske), Baumeister (ab 46.: Barao Martins), Haras (ab 74.: Lorenzen), Schümann (ab 46.: Mayer) – Gläske (ab 46.: Oehlenschläger), Grienic (ab 60.: Brehmer) – Brehmer (ab 46.: Winterholt) – Schmidt (ab 46.: Heath), Schönfeld, Arslan (ab 81.: Schmidt)

Tore: 0:1 Winterholt (51.), 1:1 Simon (62.), 1:2 Heath (78. / Vorlage Arslan)

Zuschauer: 48

//Danny

CONTAINERHANDEL, REPARATUR & VERMIETUNG



www.condaco.de email: ktd@condaco.de Tel.: 040 866 47 097



SV West-Eimsbüttel



Vorstellung unseres heutigen Gegners

Mit dem SV West-Eimsbüttel empfangen wir am heutigen Samstag unseren ersten Gegner in einem Pflichtspiel überhaupt. Am 25.07.2015 trafen wir in der ersten Runde des Oddset-Pokals im Stelling Stadion am Sportplatzring auf den SVWE und konnten diese Partie mit 3:0 für uns entscheiden. Gleichzeitig erschien zu diesem Spiel die allererste Falkenpost. Auch auf die Zweitvertretung von "Wespe" trafen wir bereits, am 12.3.2016 konnten wir hier im Rudi-Barth-Stadion mit 5:2 die Oberhand behalten. Zudem bekamen es unsere Amateure in dieser Saison mit der "Dritten" zu tun und konnten ebenfalls beide Spiele siegreich gestalten (12.08. "zu Hause" 5:0 / 25.11. "auswärts" 7:0).

Wir begrüßen alle "Wespen" auf's Herzlichste an der Waidmannsraße!

Da unsere erste Mannschaft, wie bereits eingangs erwähnt, bereits zweimal in den Genuss eines Heimspiels gegen den SVWE gekommen ist, hat es dementsprechend auch bereits zwei Gegnervorstellungen gegeben. Da dort bereits zu Genüge auf die Historie von Wespe eingegangen wurde, konzentriere ich mich hier mehr auf die jüngere fußballerische Vergangenheit der ersten Herrenmannschaft des SVWE.

Nach dem Abstieg aus der Landesliga Hammonia im Jahre 1999 fand sich die Elf vom Sportplatzring zunächst in der Bezirksliga Süd wieder, wo sie sich fünf Jahre halten konnte. In der Saison 2003/04 folgte sogar der Abstieg in die Kreisliga, nur zwei Jahre später aber

gelang die Rückkehr in die Bezirksliga. Wieder wurde man in die Südstaffel eingeteilt, diesmal allerdings nur für ein Jahr. Zur Saison 2007/08 wechselte man in die Bezirksliga West und konnte sich dort bis 2013 halten. Nach dem erneuten Abstieg in die Kreisliga spielte "Wespe" zwei Jahre in der KL5, bevor man zur Saison 2015/16 in die KL2 wechselte und dort bis heute auf Punktejagd geht. Aktuell steht mit 20 Punkten und 43:45 Toren ein 10. Tabellenplatz zu Buche, nachdem es am vergangenen Spieltag eine 0:2 Heimniederlage gegen den SV Krupunder/Lohkamp setzte.

Auf Nachfrage konnte uns der SVWE lediglich Spielernamen nennen, Positionen sowie feste Nummern gibt es bei Wespe demnach nicht.

Coach Sven Delling steht somit folgender Kader zur Verfügung:

Pamir Azizi, Till Behrens, Florian Dießel, Alfredo Distefano, Marcel Dzaak-Koch, Walter Gert, Andreas Günther, Daniel Hickmann, Sebastian Jahnke, Kevin Jünemann, Nils Martens, Marvin Frederik Michalski, Nils Olfe, Stefan Salomon, Marcel Schröder, Jeremy Hasahatan-Siagian, Marc Speer, Fynn Steffen, Mike Stelling, Florian Stolle, Joseph Tintelnot, Lennart Johannes Ueker, Yao Dichao

//Max

Kreisliga 2

Spiele - Ergebnisse - Tabelle

23. SPIELTAG		24. SPIELTAG	
HFC Falke - SC Victoria III	4:0	Union 03 - BSV 19	2:0
Altona 93 II - West-Eimsbüttel	2:0	Inter Eidelstedt - Eintr. Lokstedt II	3:5
VfL 93 II - VfL Hammonia II	12:1	SC Victoria III - VfL 93 II	3:5
ETV II - St. Pauli IV	3:0	West-Eimsbüttel - SV Lohkamp	0:2
Union 03 - SV Lurup II	1:3	St. Pauli IV - Altona 93 II	1:1
BSV 19 - Eintracht Lokstedt II	0:1	SV Lurup II - ETV II	0:5
Spielfrei: SV Lohkamp und Inter Eidelstedt		Spielfrei: HFC Falke und VfL Hammonia II	

Platz	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore	TD	Punkte
1.	HFC Falke (N)	20	15	2	3	71 : 20	51	47
2.	Altonaer FC 93 II	20	14	5	1	77 : 30	47	47
3.	Eintracht Lokstedt II	21	14	2	5	66 : 41	25	44
4.	VfL 93 Hamburg II (N)	20	13	2	5	72 : 38	34	41
5.	Eimsbütteler TV II	19	10	2	7	49 : 33	16	32
6.	Inter Eidelstedt	20	10	2	8	46 : 51	-5	32
7.	VfL Hammonia II	21	10	1	10	59 : 55	4	31
8.	SV Lurup II (N)	21	9	1	11	52 : 52	0	28
9.	SV Krupunder/Lohkamp	20	7	3	10	41 : 59	-18	24
10.	SV West-Eimsbüttel	20	5	5	10	43 : 45	-2	20
11.	SC Victoria III (N)	22	6	2	14	46 : 73	-27	20
12.	FC St. Pauli IV (N)	21	4	4	13	38 : 57	-19	16
13.	Bahrenfelder SV 19 (N)	20	4	4	12	24 : 52	-28	16
14.	SC Union 03	21	3	3	15	22 : 100	-78	12

LEGENDE: N=Neuling / Sp=Spiele / G=Gewonnen / U=Unentschieden / V=Verloren / TD=Tordifferenz

BEMERKUNGEN: Germania III und Teutonia 10 III haben während der Saison zurückgezogen. Sämtliche Spiele sind annulliert worden.

NACHHOLSPIELE	
06.04., 19:30 West-Eimsbüttel - ETV II	14.04., 15:00 Inter Eidelstedt - VfL 93 II

25. SPIELTAG		26. SPIELTAG	
08.04., 12:00 HFC Falke - West-Eimsbüttel	23.04., 10:45 ETV II - BSV 19	23.04., 11:00 Union 03 - Altona 93 II	
08.04., 12:30 Altona 93 II - SV Lurup II	23.04., 13:00 VfL Hammonia II - Inter Eidelstedt	23.04., 13:00 SC Victoria III - Eintr. Lokstedt II	
09.04., 10:45 ETV II - Union 03	23.04., 13:00 West-Eimsbüttel - VfL 93 II	23.04., 14:00 St. Pauli IV - HFC Falke	
09.04., 11:45 E. Lokstedt II - VfL Hammonia II	23.04., 15:00 SV Lurup II - SV Lohkamp		
09.04., 15:00 BSV 19 - Inter Eidelstedt			
09.04., 15:00 SV Lohkamp - St. Pauli IV			
Spielfrei: SC Victoria III und VfL 93 II			

AUF-/ABSTIEGSREGELUNG: Der Meister steigt in die Bezirksliga auf / Platz 2: die besten Zweiten aller Kreisligen steigen anhand des Punkte/Torquotienten in die Bezirksliga auf / ab Platz 14: Abstieg in die Kreisklasse A

Kader HFC Falke e.V.

Pos.	Rücknummer / Name	geb. am	Kreisliga				Oddset-Pokal				Freundschaft						
			Sp	E / A	T / V		Sp	E / A	T / V		Sp	E / A	T / V				
Tor	1 Bischoff, Niclas	02.09.90	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	11	5	4	-	-
	24 Kirchner, Matthias	23.01.90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	1	4	-	-
	14 Ritter, Anton	11.08.97	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	6	1	-	-
Abwehr	3 Dobirr, Christopher	19.03.80	20	-	-	3	7	3	-	-	1	-	19	3	2	2	2
	5 Haras, Damian	20.01.86	7	-	-	3	-	2	-	-	1	-	18	2	5	2	-
	16 Jänicke, Matthias	13.09.87	10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	1	-	-
	11 Litrico, Angelo	30.10.85	15	2	4	1	4	-	-	-	-	-	16	8	6	-	1
	2 Loether, Sebastian	28.04.84	11	1	2	-	2	3	-	-	-	1	15	3	7	1	-
	31 Lorenzen, Onno	17.01.87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
	21 Wedler, Timo	15.01.90	12	3	1	-	1	3	-	-	-	-	15	4	7	-	2
Mittelfeld	30 Bräuer, Yannick	07.08.87	10	4	1	6	3	1	1	-	-	-	7	2	3	2	3
	10 Brehmer, Daniel	02.05.80	17	3	7	2	-	1	1	-	-	-	14	5	6	1	1
	6 Grienic, Dennis	12.10.90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	2	2	3	2
	4 Heath, Colin	26.05.90	16	6	8	7	4	1	1	-	-	-	14	7	5	7	3
	18 Herbert, Tobias	07.01.84	16	-	3	4	5	2	1	-	-	1	13	1	5	-	2
	8 Lühr, Sören	30.03.89	6	1	3	2	3	1	1	-	-	-	6	3	2	-	-
	13 Naruhn, Björn	21.12.89	5	4	1	-	1	2	1	1	-	-	9	5	7	-	-
	33 Oehenschläger, Timo	18.03.90	5	4	1	-	1	-	-	-	-	-	13	9	5	5	2
	34 Petersen, Henrik	08.12.90	18	-	3	4	1	2	-	-	-	-	15	5	3	-	6
	27 Ramelow, Jan	27.08.92	16	1	9	1	9	2	-	-	-	2	18	5	8	-	4
	23 Rogge, David	23.07.91	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	1	-	-
	17 Scheibe, Tim	09.08.91	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	6	5	2	-	1
	22 Winterholt, Malte	13.11.87	16	8	2	3	3	2	-	1	-	2	13	8	6	1	3
Sturm	28 Arslan, Köksal	21.02.87	10	2	5	4	3	-	-	-	-	-	2	-	2	-	1
	20 Leuthold, Tobias	06.06.87	4	-	3	5	1	-	-	-	-	-	7	-	5	8	4
	19 Mayer, Ben	01.11.94	1	-	1	-	-	2	1	1	2	2	5	3	2	-	-
	9 Schönfeld, Steven	27.10.91	14	1	1	13	2	3	-	-	5	1	11	4	4	8	1
	7 Schümann, Christian	19.02.88	9	9	-	2	5	2	1	1	1	1	8	4	2	-	3

Trainer	Hellmann, Dirk	10.06.82
Co-Tr.	Semtner, Sebastian	15.02.79
TW-Tr.	Gattke, Chris	06.12.62
Obmann	Kuntze-Braack, Nils	27.04.68

Betreuer	Basner, Klaus	02.01.65
Betreuer	Koehler, Tobias	10.12.90
Physio	Heinzelmann, Björn	22.08.95
Physio	Ohm, Tobias	31.07.79

Legende:

Sp=Spiele / E=Einwechslungen / A=Auswechslungen / T=Tore / V=Vorlagen / Stand: 03.04.2017

Falkes Erste im Überblick

alle Spiele - alle Ergebnisse - alle Termine

HINRUNDE			RÜCKRUNDE		
Test VfL Pinneberg	1:1 (1:0)		16. SV Lohkamp	4:0 (1:0)	
Test SC Egenbüttel	0:1 (0:0)		17. BSV 19	1:6 (0:2)	
Test Heikendorfer SV	1:1 (1:0)		18. VfL 93 II	1:0 (0:0)	
Test Hetlinger MTV	3:0 (1:0)		Test WTSV Concordia II	3:5 (2:1)	
Test ASC Nienburg	0:4 (0:1)		Test 1. FC Quickborn	3:4 (2:2)	
Test TuS Hemdingen-Bilsen	1:2 (0:1)		Test Bramfelder SV	2:2 (0:2)	
Test Blau-Weiß 90 Berlin	2:1 (1:0)		Test SVCN	6:0 (2:0)	
Test TSV Sasel II	2:0 (0:0)		Test SV Blankenese	4:7 (1:3)	
P1 SC Union 03	0:8 (0:4)		Test SC Sternschanze II	2:3 (0:2)	
Test SC Hansa 11	0:0		Test ASV Hamburg	4:2 (1:2)	
1. SV Lohkamp	0:2 (0:1)		Test SC Vorwärts/Wacker	5:2 (2:1)	
P2 TBS Pinneberg	1:0 (1:0)		Test TuS Berne	4:2 (2:0)	
2. BSV 19	1:1 (0:0)		Test HNT II	0:3 (0:3)	
P3 Niendorfer TSV	1:3 (1:1)		Test HEBC	3:1 (0:1)	
3. VfL 93 II	1:1 (0:1)		20. Eintracht Lokstedt II	1:5 (1:3)	
4. <i>Germania Schnelsen III</i>	3:2 (2:1)		21. Inter Eidelstedt	4:1 (2:0)	
5. Eintracht Lokstedt II	2:0 (1:0)		22. VfL Hammonia II	2:9 (0:4)	
6. Inter Eidelstedt	1:3 (0:1)		23. SC Victoria III	4:0 (2:0)	
7. VfL Hammonia II	4:1 (0:0)		Test UH/Adler	1:2 (0:0)	
8. SC Victoria III	2:7 (2:2)		25. SV West-Eimsbüttel		
9. SC Teutonia 10 III	9:0 (3:0)		Sonnabend, 08.04.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion		
Test TuS Osdorf II	0:4 (0:0)		26. FC St. Pauli IV		
10. SV West-Eimsbüttel	0:4 (0:2)		Sonntag, 23.04.17, 14:00 / Feldstraße 1		
11. FC St. Pauli IV	1:0 (0:0)		27. SV Lurup II		
12. SV Lurup II	3:2 (0:0)		Sonnabend, 29.04.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion		
13. SC Union 03	7:0 (6:0)		28. SC Union 03		
14. ETV II	2:4 (0:1)		Sonntag, 07.05.17, 11:00 / Rudi-Barth-Stadion		
15. Altona 93 II	1:3 (1:0)		29. ETV II		
			Sonnabend, 13.05.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion		
			30. Altona 93 II		
			Sbd., 20.05.17, 12:30 / Adolf-Jäger-Kampfbahn		

Heimspiele in Fettdruck

P1/2/3 = Oddset-Pokal, 1./2./3. Runde

Kursiv = Spiel aufgrund von Rückzug annulliert

Ansetzungen gem. fussball.de (vorbehaltlich Änderungen durch Verband oder Vereine)

Stand: 03.04.2017



Lotto · Zeitschriften · Tabakwaren

Rathausplatz 18 · Garmisch-Partenkirchen

Telefon 08821/7819219

Interne Leistungsschraube

Umkämpftes „Trainingsplatz Derby“

Hallo liebe Falken,

am vergangenen Wochenende konnten wir sportlich für keine weiteren Schlagzeilen sorgen. Das Match gegen den FC Teutonia 10 III fiel dem Rückzug der Teutonen zum Opfer. Das Spielfrei-Wochenende hätte auch die Abgabe der Tabellenführung zur Folge haben können, doch Altona 93 II kam nicht über ein 1:1 beim FC St. Pauli IV hinaus. Nicht zuletzt wir wissen, wie unangenehm die Braun-Weißen zu bespielen sind – nur so gut ist die Nachspielzeit des Hinspiels in Erinnerung.

Zurück an der Spitze

Die Ausgangslage hat sich durch das Remis unseres ärgsten Widersachers natürlich auf den ersten Blick verändert. Punktgleich rückt das Torverhältnis weiter in den Mittelpunkt. Derzeit haben wir ein um vier Tore besseres vorzuweisen, aber das kann an jedem Spieltag wieder kippen. Entsprechend heißt es: Volle Konzentration voraus! Jeder Punkt, jedes Tor, jeder Zweikampf kann in der Endabrechnung entscheidend sein. Vom Verfolger zum Gejagten – wir wollen auf dem Platz an Sonne bleiben. Dafür heißt es am heutigen Sonnabend: Hart arbeiten und konsequent im Angriffsdrittel sein. Unser heutiger Gegner West-Eimsbüttel ist uns ja bestens bekannt. Ob letztes Jahr im Pokal oder aus der Hinrunde – im „Trainingsplatz-Derby“ wird uns Wespe sicher nichts schenken und alles daran setzen, etwas Zählbares mitzunehmen.

Erhöhtes Niveau bestätigen

Wer an die vergangene Falkenpost zurückdenkt, wird sich noch an unsere Forderung erinnern: Die Mannschaft soll beim Trainerteam für schlaflose Nächte sorgen. Dies war auf die Kaderzusammenstellung und Startelf bezogen – und wir können vermelden: Auftrag erfüllt. Wir freuen uns derzeit über einen pickepackevollen Trainingsplatz. Jeder drängt in Richtung Startaufstellung, der Druck innerhalb des Teams wird so ständig hochgehalten, niemand kann sich zurücklehnen. Dieser Umstand ist Grundvoraussetzung der gezeigten Leistungen nach der Winterpause. Die Belohnung zeigt sich in den Ergebnissen und seit vergangener Wochenende im Tabellenstand, ABER es ist noch nichts erreicht. Wir müssen weiter an dieser internen Leistungsschraube drehen. Jeder Einzelne und wir als Mannschaft agieren damit auf einem ganz anderen Niveau als in der Hinserie.

Dies gilt es ab 12 Uhr im „eigenen Hause“ zu bestätigen. Wir freuen uns auf ein faires und intensives Spiel.

In diesem Sinne,

dankbar rückwärts – mutig vorwärts.

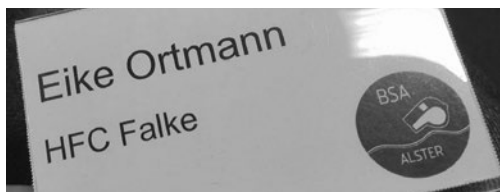
Euer Helle

The things you do for love...

Oder aber: Wie ich Schiedsrichter wurde.

Es gehört ja inzwischen zum guten Ton, dass Dinge und Entscheidungen rund um unseren Verein nicht immer so getroffen werden, wie das woanders passieren würde. So verwundert es vermutlich auch nicht, dass meine Entscheidung, Schiedsrichter zu werden, an einem launigen Abend in feuchtfrohlicher Umgebung fiel.

Es begab sich zu der Zeit, dass die Falke Amateure zu Gast waren bei St. Pauli VII und der Abend am Vereinsheim bei Hansa 11 ein klein wenig länger dauerte. In diesem Zuge kam ich mit Silvio ins Gespräch und entschied dann recht kurzfristig: Das mache ich auch. Am kommenden Tag fand ich die Idee auch nüchtern noch gut und damit war es dann besiegelt.



Der Schiedsrichterlehrgang dauert ein komplettes Wochenende, also von Freitagabend bis Sonntagnachmittag. Wir in Hamburg sind dabei eine Insellösung, in allen anderen Verbänden ist dieser Lehrgang auf mehrere Mittwochabende gestreckt - ich finde das Wochenende ganz klar besser, auch wenn das für mich hieß, den Knaller in Manchester (FCUM - Austria Salzburg) zu verpassen - the things you do for love.

Im Lehrgang selbst ist dann erst einmal alles Theorie. Ein kleiner Hinweis an alle, die auch Schiedsrichter werden wollen: Wer diesen Sport nicht in all seinen Facetten liebt, ist hier falsch, denn beizeiten wird es durchaus trocken.

Nach bestandener Prüfung war ich nun also Schiedsrichter im BSA Alster - bzw. durfte Spiele leiten. Meinen Schiedsrichterausweis bekomme ich nach fünf geleiteten Spielen. Meine ersten Schritte mache ich nun im Jugend-Bereich und habe hier mächtig Spaß. Was einem direkt auffällt, ist die fehlende Übersicht. Selbst bei E- und D-Jugend kommt man manchmal ganz schön ins Schwitzen, gerade wenn es ab D-Jugend dann auch um Abseits geht - ohne Assistenten, versteht sich.

Den ersten spektakulären Ausgang habe ich dabei auch schon erlebt, als ich bei der E-Jugend Partie Sternschanze gegen Eppendorf/Groß Borstel in der letzten Spielminute einen Strafstoß zum 3:3 Endstand geben musste. Grenzenlose Freude auf der einen, riesengroßer Frust auf der anderen Seite. Da fühlt man schon mit, man kennt das ja.

Bei meinen ersten Spielen steht mir Silvio als Obmann mit Rat und Tat zur Seite, gibt Tipps, coacht mich und führt mich durch die ersten Spieltage. Wer also Lust hat, in Zukunft zu unserem Team zu stoßen: Sprecht Silvio oder mich gerne an, wir freuen uns auf euch!

//Eike

Falkenpfeife on Tour

Ein Erfahrungsbericht

Ein spielfreies Falkenwochenende. Was mache ich da als Schiri? Richtig, ich ballere mir das Wochenende mit Spielen voll und gehe pfeifen! Geplant und getan, unsere Spiele-Tauschbörse vom Bezirk hat da auch super mitgespielt.

Los ging es mit einem Samstag voller Kuriositäten. Der Plan war wie folgt:

9:15 E-Junioren in Niendorf (Bondenwald)

12:00 C-Junioren in der Sternschanze

15:00 C-Junioren vom ETV an der Bundesstraße

Das hieß für mich persönlich, dass ich die Bahn um 7:07 ab Rissen nehmen musste, damit ich pünktlich eine Stunde vor dem Spiel vor Ort war (was auch mein persönlicher Anspruch ist). An der Bushaltestelle Bindfeldweg hab ich mich dann mit dem Schiedsrichter getroffen, der das Parallelspiel leiten sollte – E-Junioren werden gerne parallel angesetzt, da diese Altersklasse quer über ein halbes Fussballfeld spielt. Der Schiedsrichter war kein anderer als der in Hamburg berühmte Rollstuhl-Schiedsrichter Björn vom SC Sternschanze. Zusammen am Bondenwald angekommen, bot sich ein ziemlich trostloser Anblick. Ein neuer Kunstrasen mit einer riesigen Baugrube, wo eigentlich Funktionsgebäude stehen sollten, stattdessen improvisierte Kabinen in Baucontainern, immerhin eine separate Schiedsrichterkabine.

Um 9:15 ging es dann pünktlich los, die Heimmannschaft hat 7:2 gewonnen. Kurios dabei: Der Torhüter lag in einer Situation samt Ball genau auf der Linie. War der Ball nun drin oder nicht? Ich entschied auf weiterspielen, schliesslich haben wir keine Hawkeye-Technologie und im Zweifel dann eben für den Torwart.

Weiter ging es dann zur Sternschanze, wo schon mein Lieblingsplatzwart mit einem Kaffee auf mich wartete - den konnte ich jetzt auch gut gebrauchen, es stand schließlich ein Spiel auf dem Großfeld auf dem Programm - mehr zu laufen, mit Abseits und natürlich ohne Linienrichter, da war Konzentration gefragt. Endstand hier 5:2 für Sternschanze, inklusive einem Freistoß von der Mittellinie, der direkt ins Tor ging! Hammer, sowas sieht man nicht alle Tage!

Zu guter Letzt ging es dann ein paar Kilometer weiter zum Sportplatz Bundesstraße, auch hier stand eine Partie C-Junioren auf dem Programm. Hier traf ich dann auch Björn wieder, der eine Partie beendete und dann meine Partie anschaute. Da macht der sich doch ganz gemütlich in der Sonne ein Feierabendbier auf, wo ich nochmal schwitzen musste! Also dann, vom Wirt vor dem Spiel noch eine Flasche Wasser bekommen und geleert, dann wieder rein ins Trikot und Anpfeiff.

Im Nachhinein war das ein Spiel, das ich nicht so schnell vergessen werde. Endstand 9:0 für den ETV, und alle Tore hat ein einziger Spieler gemacht. Ungläubige Mienen nicht nur bei den Zuschauern, spätestens nach dem

sechsten Tor muss ich auch schon ziemlich verduzt geschaut haben. Abpffiff und Feierabend. Björn stand dann auch schon mit einem Bierchen für mich bereit und wir haben uns dann noch gemeinsam die nachfolgende A-Junioren-Partie angeschaut.

Für den Sonntag standen dann eigentlich zwei Spiele auf den Programm, das Highlight war aber ein spontaner Einsatz als Linienrichter bei St Pauli IV gegen Altona 93 II, das Endergebnis dürfte ja bekannt sein. Der ursprünglich angesetzte Lini- enrichter war kurzfristig ausgefallen, den Schiri kannte ich zufälligerweise und der Rest hat sich dann von allein ergeben. Da ich hinsichtlich der Tabellensituation

nicht ganz neutral war (ich war trotzdem neutral, das ist Ehrensache!), haben wir die Mannschaften vorher noch darüber informiert und uns darauf geeinigt, dass ich nur auf Abseits, Einwürfe und Ecken / Abstöße entscheide, allerdings keine Fouls anzeige, das hat auch gut geklappt und ich wurde auch von den Teams gut akzeptiert.

Bevor ich jetzt hier den Rahmen der Fal- kenpost sprengte, beende ich mal meinen Bericht vom Wochenende. Als Schieds- richter erlebt man immer wieder kuriose und interessante Sachen, darum kann ich jedem nur empfehlen, das einmal selber auszuprobieren.

//Silvio

Wer unsere Schiedsrichter in Aktion erleben möchte.

Vorläufige Ansetzungen:

Sa, 08.04.2017

13:00	FS2	Sternschanze 3.Fr. 7er Ort: Sternschanze Spnr.: 44	St. Georg 1.Fr. 7er	Verein -> Hamburger Fußball-Club Falke e.V. ATS -> Alster (SR) Silvio Schubert
11:00	JCB7	Egenbüttel 1.C (A1) Ort: Am Moorweg 1 (Rasen) Spnr.: 8	DSC Hanseat 1.C (A1)	ATS -> Alster Verein -> Hamburger Fußball-Club Falke e.V. (SR) Thomas Stapelfeldt

So, 09.04.2017

11:15	KK6	Sternschanze 5. Ort: Sternschanzen-Park Spnr.: 165	Blankenese 2.	ATS -> Alster Verein -> Hamburger Fußball-Club Falke e.V. (SR) Thomas Stapelfeldt
-------	-----	--	---------------	---

Falkenfact:

In der laufenden Saison stehen wir drei Schiedsrichter des HFC Falke momentan bei 119 geleiteten Spielen und rollen das Feld von hinten auf.

Falke II: Wegweisende Flutlichtspiele

Den Aufstieg eintüten

Bereits am 25. Spieltag kann die Himburg-Elf den Sprung in die Kreisklasse A perfekt machen. Mindestens ein Punkt ist im Spiel gegen die 4. Herren des Lokstedter Fußball-Club Eintracht von 1908 e.V. nötig, um rein rechnerisch nicht mehr von einem der vier Aufstiegsplätze verdrängt werden zu können. Doch dies soll erst der Anfang der Feierlichkeiten sein, schließlich steht das Ziel Meisterschaft - und im Holsten-Pokal soweit wie möglich zu kommen - weiter auf der Agenda.

Die Vierte aus Lokstedt spielte seit 2012/13 im unteren Herrenbereich. In der abgelaufenen Saison konnte als Dritter in der Staffel HA02 die beste Platzierung verbucht werden und man verpasste nur knapp den Sprung in die Kreisklasse A.

In dieser Saison rutschte EL IV nach anfänglichen Mittelfeldplatzierungen recht schnell in die Katakomben der KKB 7. Insbesondere die teils hohen Niederlagen in der Fremde (1:10 bei GW Eimsbüttel IV und 0:9 beim Niendorfer TSV IV) sowie das Hinspielergebnis gegen Falke (0:9) sorgten für das schlechte Torverhältnis. Der höchste Sieg wurden beim Hamburger Berg II (4:0) errungen, was auch den einzigen Auswärtssieg in dieser Saison darstellt.

Flug ins Pokalhalbfinale buchen

Am Gründonnerstag steht der nächste Pokalfight an, wenn sich am Sportplatzring der TSV Wandsetal II (Kreisliga 5) die Ehre gibt. Im ersten Viertelfinale des Holsten-Pokals hofft die Zwote auf zahlreiche Unterstützung, um auch Dank der Zuschauerunterstützung den Einzug ins Halbfinale möglich zu machen.

Die 2. Herren des Turn- und Sportverein Wandsetal Hamburg von 1890 e.V. (so der vollständige Name nach der 1998 erfolgten Fusion vom Hinschenfelder SV 1890 und Wandsbeker FC) muss sich in der Liga (Stand 03.04.) aufgrund des großen Rückstandes auf Spitzenreiter FC St. Pauli V auf den Kampf um Platz 2, den der VfL 93 inne hat, konzentrieren. Selbst hier ist der TSV Wandsetal durch zwei Niederlagen gegen eben genannte Mannschaften sowie eine bisher durchwachsene Rückrunde ins Hintertreffen geraten.

Im Pokal erreichte Wandsetal II das Viertelfinale durch Siege über Düneberger SV II (0:4), TSV Aumühle II (0:2 n.V.), BSV 19 II (0:1) und BW 96 Schenefeld II (2:1).

Der HFC Falke II war gegen SV Barmbek (0:3 kampflos), USC Paloma II (2:0), Glashütter SV II (0:1), SC Poppenbüttel II (6:1) und Roland Wedel II (3:1) erfolgreich.

//Danny

Der AK-Schnaps informiert:

Zum Pokalspiel kommt es zu einer Premiere: Der erste Falken-Eierlikör wird zur Verkostung freigegeben! Also lasst das Auto besser stehen. Prost!

Falkes Zwote im Überblick

KADER					
Pos	Rücknummer / Name	geb. am	Sp	T	V
Tor	12 Ettmeier, Dennis	19.04.95	4	-	-
	1 Küchenmeister, Nils	26.03.85	16	-	-
	15 Stegemann, Jean-Pierre	15.01.93	-	-	-
Abwehr	31 Bauermeister, Jacob	15.01.94	9	-	-
	4 Dehne, Jan-Niklas	01.09.95	19	7	5
	2 Hedinger, Lasse	27.12.95	10	2	-
	7 Mbye, Pa-Doudou	03.01.90	18	5	3
	3 Najari, Danyal	23.09.96	12	1	-
	5 Steinwärder, Laszlo	28.03.93	17	1	3
16 Ventouris, Paschalis	21.02.89	-	-	-	
Mittelfeld	10 Chakraborty, Surjya	28.04.91	12	4	5
	6 Dücker, Kevin	20.07.89	-	-	-
	8 Ewald, Lennart	13.10.89	13	2	3
	30 Gläske, Dustin	05.02.90	5	-	-
	Hellmann, Dirk	10.06.82	5	1	3
	13 Herrmann, Christopher	01.01.90	19	12	15
	23 Kopeinig, Simon	03.09.96	7	-	-
	28 Schmidt, Pierre	12.07.91	14	2	5
	Semtner, Sebastian	15.02.79	5	1	2
	18 Singer, Lino	19.11.94	12	1	2
21 Stromberger, Markus	24.07.97	11	8	9	
Sturm	33 Barao Martins, Patrick	05.08.90	4	2	-
	19 Behnken, Sebastian	17.11.90	2	-	1
	27 Herrmann, Keven	23.07.91	12	23	5
	9 Strauch, Robert	07.05.91	20	14	4

Trainer	Himburg, Dennis	11.02.88
Co-Tr.	Peemüller, Philip	28.01.92
Betreuer	Faria, Patrick	20.02.91
Obmann	Basner, Mirco	14.02.83

Statistik (Spiele/Tore/Vorlagen) nur Kreisklasse B incl. des Spiels gegen Bostelbeker SV III

Heimspiele in Fettdruck

P/VF= Holsten-Pokal, Viertelfinale

Ansetzungen gem. fussball.de / Stand: 03.04.2017

LETZTE SPIELE		
Test	TuRa Harksheide III	1:4 (0:1)
20.	Bostelbeker SV III (*)	0:11 (0:2)
21.	SC Nienstedten II	7:0 (3:0)
22.	HEBC III	2:2 (0:1)
23.	FC St. Pauli VII	5:1 (2:1)

TABELLE KREISKLASSE B 7					
Platz	Mannschaft	Sp	Tore	TD	Pkte
1.	HFC Falke II	20	101 : 17	84	53
2.	BSV 19 II	21	84 : 24	60	48
3.	VfL Hammonia III	21	49 : 37	12	41
4.	GW Eimsbüttel IV	20	74 : 41	33	38
5.	HEBC III	20	63 : 41	22	37
6.	SC Nienstedten II	21	63 : 57	6	35
7.	West-Eimsbüttel III	21	68 : 65	3	29
8.	Niendorfer TSV IV	21	59 : 54	5	27
9.	USC Paloma IV	21	40 : 70	-30	21
10.	1. FC Eimsbüttel III	20	29 : 73	-44	20
11.	Hamburger Berg II	22	37 : 76	-39	19
12.	Eintr. Lokstedt IV	20	28 : 76	-48	17
13.	Gehörlosen SV 04	22	41 : 90	-49	15
14.	FC St. Pauli VII	20	40 : 55	-15	14

(*) Bostelbeker SV III spielt außerhalb der Wertung

NÄCHSTE SPIELE	
25.	Eintracht Lokstedt IV
Freitag, 07.04.17, 19:30 / Stellingen 2	
P/VF	TSV Wandsetal II
Gründonnerstag, 13.04.17, 19:30 / Stellingen 2	
26.	Bahrenfelder SV 19 II
Freitag, 21.04.17, 19:30 / Stellingen 2	
27.	Grün-Weiß Eimsbüttel IV
Montag, 01.05.17, 15:00 / Tiefenstaaken	
28.	USC Paloma IV
Freitag, 05.05.17, 19:30 / Stellingen 2	
29.	Niendorfer TSV IV
Sonntag, 14.05.17, 16:00 / Bondenwald	

Irgendwo zwischen Soll und Haben

oder aber: Was machen eigentlich die Rechnungsprüfer

Was machen eigentlich die Rechnungsprüfer? Beziehungsweise wussten wir Rechnungsprüfer was uns nach unserer Wahl erwartet? Die zweite Fragen können wir klar mit ‚NEIN‘ beantworten. Woher sollten wir es auch wissen? Wir sind beide erstmalig in dieser Funktion tätig. Natürlich haben wir uns vorab über das Amt des Rechnungsprüfers informiert, aber wie es manchmal so ist im Leben, klaffen Theorie und Praxis doch auseinander. Außerdem haben wir beim HFC Falke e. V. eine doch besondere Situation. Wir haben quasi bei ‚Null‘ angefangen und das gilt auch besonders für die Buchführung.

Die erste Prüfung nach Gründung des HFC Falke e. V. war für alle Beteiligten sicherlich sehr spannend. Es gab diverse Fragen, Anmerkungen und Diskussionen. Manchmal wurde es auch etwas lauter (Anja) in diesen Diskussionen, aber schließlich gab es ein Einsehen (Ossi), es soll ja alles seine Ordnung haben.

Die zweite Prüfung für den Zeitraum 01.01.2015 – 30.06.2015 wurde dann schon etwas umfangreicher. Es gab u. a. durch das Merchandising viel mehr Umsatz und Kontobewegungen. Hier sind wir auch erstmals an unsere Grenzen gestoßen. Wir haben viel per Mail kommuniziert bzw. unsere Fragen schriftlich an das Präsidium gestellt. Dieses hat sich als nicht zielführend erwiesen, da Fragen teilweise nicht eindeutig gestellt bzw. nicht so beantwortet wurden, wie wir es erwartet hatten (lag wohl auch an der Fragestellung). Wir haben uns mit dem Präsidium darauf geeinigt nach

Möglichkeit alle Fragen in einem persönlichen Gespräch zu klären. Dieses konnte bisher auch gut in die Praxis umgesetzt werden. Wenn Ihr Ossi und uns (meistens vor den Heimspielen) in einer Ecke vor viel Papier sitzen seht und meist noch in eine intensive Diskussion vertieft, dann beschäftigen wir uns wieder mal mit dem Zahlenwerk.

Zur Zeit sind wir noch mit der Prüfung für den Zeitraum 01.01.2015 – 30.06.2016 beschäftigt. Wir wären gerne schon etwas weiter, aber die Prüfungen nehmen doch mehr Zeit in Anspruch, als wir gedacht haben. Außerdem werden die Unterlagen auch immer umfangreicher, da wir 2015 mit dem Spielbetrieb der ersten Mannschaft gestartet sind. Wir hoffen aber, diesen Prüfungszeitraum schnellstmöglich beenden zu können.

Wie geht es weiter? Wir möchten vor den anstehenden Wahlen die Prüfung auf einem aktuellen Stand haben. Ob uns dieses gelingen wird? Wir wissen es nicht, aber nehmen diese Herausforderung an. Genauso werden wir die Herausforderung einer erneuten Kandidatur (Stand heute) annehmen. Wir würden uns aber über weitere Kandidaten freuen.

Wer also noch weitere Fragen zu uns oder unserer Tätigkeit als Rechnungsprüfer hat, dem stehen wir gerne Rede und Antwort.

// Anja Stäcker // Sören Floberg Thiel //

Treffpunkt und Anflug FC St. Pauli IV

zum Spiel auf dem Heiligengeistfeld

Adresse:
FC St. Pauli 1910
Kunstrasen
Auf dem Heiligengeistfeld
20359 Hamburg

Der nächste Gastgeber unserer Falken ist die vierte Mannschaft vom FC St. Pauli. Gespielt wird im Schatten des Millerntor-Stadions an der Feldstraße auf dem hinteren Kunstrasenplatz.



Der Zugang zum Platz erfolgt entweder durch das Vereinsheim vom SC Hansa 11 oder die Feuerwehrezufahrt von der Feldstraße (über das Dom-Gelände). Da die Zuschauerzahl am Platz auf 500 begrenzt ist und St. Pauli bei der Vierten nie kassiert, wird es für uns Falken 250 kostenlose Zugangskarten zum Platz geben. Genaue Informationen zum Eingang und wie bzw. wann die Karten verteilt werden, werden auf der Homepage bekannt gegeben.

Da an dem Spieltag der letzte Tag des Frühlingsdoms ist, empfehlen wir zur An- bzw. Abreise den ÖPNV zu nutzen. Die U3-Haltestelle Feldstraße ist direkt am Platz und wird aus beiden Richtungen im 5 Min.-Takt bedient. Des weiteren halten vor der U-Bahn Station die Buslinien 3 und 6.

Treffpunkt für alle frühen Vögel ist am 23.04.2017 ab 12:00 Uhr zum Vorglühen im Irish Pub Shamrock, Feldstraße 40, 20357 Hamburg.



Auf der Anlage befindet sich das Vereinsheim vom SC Hansa 11. In und vor dem Vereinsheim befinden sich die Gastronomie und die Toiletten. Getränke werden direkt am Platz ausgeschrieben (als Bier Edel und Astra).

Anstoß ist am 23.04.2017 um 14:00.

//Oli


TISCHLEREI
KROHN

Martin

Fenster · Montagen · Reparaturen

...der Tischler
hinter dem Team!

Kelloggstr. 35 · 22045 Hamburg · Tel. 653 33 68 · www.tischlerei-krohn.de

Die Ligamannschaft sagt „Danke“

Es ist geil, ein Falke zu sein!

Moin liebe Falken,

Wir, die Ligamannschaft vom HFC Falke, möchten uns heute bei euch für die fantastische Unterstützung bedanken. Ob heim oder auswärts, ob Regen oder Sonne, Grand oder Rasen, eure Leidenschaft zum Verein ist der absolute Wahnsinn und macht jeden Spieler stolz für diesen grandiosen Verein Fußball zu spielen.

Was gerade an Heimspielen alles für einen reibungslosen Stadiontag getan wird, ist immens und kann gar nicht genug gewürdigt werden.

Als Spieler vom HFC Falke bei einem Heim- oder Auswärtsspiel aufs Feld zu laufen und eure Falke Gesänge zu hören, ist Gänsehautfeeling. Davon träumt jeder Amateurfußballer. Einen großen Dank an euch.

Ihr schiebt neuen Amateurfußball!

Wir als TEAM, als Verein HFC FALKE haben ein Ziel und das sind noch sieben Siege. Sieben Spiele bis zum Aufstieg in die Bezirksliga.

Es ist GEIL ein FALKE zu sein!

Eure Ligamannschaft

Impressum

Herausgeber:

Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Postadresse:

Stellinger Weg 28
20255 Hamburg
www.hfc-falke.de
falkenpost@hfc-falke.de

Redaktion:

Danny Dwenger, Max Schleth, Philipp Markhardt,
Dirk Hellmann, Oliver Bautz, Silvio Schubert, Timo Wedler,
Eike Ortman, Tamara Dwenger (V.i.S.d.P.)

Fotos:

Felix Kullik
Patrick Frank
Oliver Bautz

Gestaltung:

Elisa Graham
Eike Ortman

Ansprechpartner:

Danny Dwenger

Lektorat:

Jennifer Bieberstein
Dirk Hellmann
Eyleen Urban

Druck:

Riemerdruck

Auflage: 150 Exemplare

Anzeigenverwaltung:

Hamburger Fußball-Club
Falke e.V.

Um dieses Heft weitestgehend werbefrei zu halten sowie nur gegen eine kleine Gebühr zu verkaufen, freuen wir uns über jede Spende. Denn die Finanzierung lässt sich allein mit diesem Verkaufspreis nicht darstellen.



Obere Reihe v.l.: Nils Kuntze-Braack (Obmann), Max Schleth (Betreuer), Klaus Basner (Betreuer), Sebastian Semtner (Co-Trainer), Dirk Hellmann (Trainer), Steven Schönfeld, Dennis Ofuso, Angelo Litrico, Timo Wedler, Maite Winterholt, Tobias Herbert, Onno Lorenzen, Damian Haras, Björn Naruhn, Ben-Lucas Mayer, Christopher Dobir, Christian Brandt (Betreuer), Francis Fabian, Tobias Koehler (Betreuer), Björn Heinkelmann (Physio)

Untere Reihe v.l.: Colin Heath, Martin Wagner, David Rogge, Niclas Bischoff, Dennis Verstege, Anton Ritter, Daniel Brehmer, Jan Ramelow, Sebastian Loether

Es fehlen: Sören Lühr, Timo Oehlenschläger, Henrik Petersen, Christian Schümann, Yannick Bräuer, Köksal Arslan, Tobias Leuthold, Dennis Grienig, Matthias Kirchner, Chris Gattke (Torwarttrainer).

ICH FOLG' NICHT
JEDER STRÖMUNG.
ICH HALT' KURS.



BIER
BEWUSST
GENIEßEN

ECKEN. KANTEN. HOLSTEN.